

Bericht über den Bezirksfinal der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m im Sensebezirk 2024 in der Kat. A und D sowie U15 und U 21

05. Mai 2024 / Blatti Ueli / 079 384 327 68

Tafers 1 (Feld A) und St. Ursen 1 (Feld D) sind die diesjährigen Sensebezirksmeister in der Gruppenmeisterschaft der Gewehrschützen Elite 300 m

Insgesamt nahmen 93 Gruppen der 300m Sensler-Schützenvereine an den Ausscheidungen für den Bezirksfinal Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m in drei Kategorien teil. Nach zwei Heimrunden qualifizierten sich die besten dreizehn Gruppen im Feld A, 22 Gruppen im Feld D sowie 24 Gruppen im E für diesen Final. Am vergangenen Wochenende fanden nun die ersten beiden Finals in Heitenried (Feld A) und Flamatt (Feld D) statt. Trotz den zum Teil schwierigen Wetterbedingungen (Flimmern in der Luft durch aufsteigende Bodenwärme) wurden sehr gute Resultate erzielt. Der Bezirksfinal wird jeweils in zwei Runden geschossen, wobei das Erstrundenresultat zugleich als Qualifikation zur Teilnahme am Kantonalfinal zählt. Danach wird der „Spreu nochmals vom Weizen getrennt“ und die besten elf Gruppen im Feld D sowie sieben im Feld A machen in einem Finaldurchgang, der wiederum bei null beginnt, den prestigeträchtigen Sensebezirksmeister unter sich aus.

Serien- und Altmeister Tafers stellte im Feld A die Rangordnung wieder her

Die Finalqualifikationsrunde wurde von den Lokalmatadoren der Gruppe Heitenried 1 mit 953 Punkten vor Tafers 2 (949 Punkte) und Tafers 1 (946 Punkte) mit dem Sportgewehr gewonnen. Da die Gruppe Tafers 2 infolge eines Nationalmannschaftsaufgebots von Gilles Dufaux letzte Woche vorschossen musste, um sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren, waren sie trotz des zweiten Qualifikationsranges am Bezirksfinal nicht mehr startberechtigt. Im Endfinal stellte Tafers 1 die Rangordnung im Sensebezirk wieder her. Nachdem sie im vergangenen Jahr nach mehreren Titeln überraschend nur den dritten Rang belegten, konnten sich Marco Bürgi, Norbert Sturny (beide 195 Punkte), Pierre-Alain Dufaux (191 Punkte), Heribert Sturny (189 Punkte) sowie Bruno Kaeser (183 Punkte) mit einem Total von 953 Punkten die Goldmedaille umhängen lassen. Der "Kampf" um Silber und Bronze wurde erst mit dem letzten Schuss entschieden. Silber ging mit zwei Punkten Vorsprung an das Quintett St. Ursen 1 (946 Punkte) und Bronze an Alterswil 3.

Die höchsten Tagesresultate im Feld A erzielten: Pierre-Alain Dufaux, Tafers 1 (196 Punkte), Roman Brügger, Alterswil 3, Marc Suter, Heitenried 1, Norbert Sturny, Tafers 1, Marco Bürgi, Tafers 1, Dario Jungo, St. Ursen 1 (alle 195 Punkte).

Überraschung im Feld D durch St. Ursen 1

Der mehrjährige Sieger Wünnewil-Flamatt 1 wurde überraschenderweise im Feld D von St. Ursen 1 entthront. Das Quintett Wünnewil-Flamatt 1 dominierte mit starken 702 Punkten die Finalqualifikationsrunde vor St. Ursen 1 (689 Punkte) und Heitenried 2 (679 Punkte). Doch im Endfinal zeigte die Gruppe Wünnewil-Flamatt 1 Nerven und erzielte sieben Punkte weniger als zuvor. St. Ursen 1 konnte sich jedoch im Endfinal steigern. Den fünf Schützen Heribert Andrey und Pascal Chambettaz (beide 143 Punkte), Otto Riedo (141 Punkte), Franz Jungo (139 Punkte) sowie Paul Jenny (130 Punkte) gelang die Überraschung und sie holten sich mit dem letzten Schuss und einem Gesamttotal von 696 Punkten die Goldmedaille vor Wünnewil-Flamatt 1 (695 Punkte) und Giffers-Tentlingen 1 (682 Punkte).

Die besten Einzelresultate des Tages erzielten im Feld D: Josef Neuhaus, Emil Pfamatter, beide Wünnewil-Flamatt 1, Otto Riedo, St. Ursen (je 144 Punkte), Heribert Andrey, Pascal Chambettaz, beide St. Ursen, Marius Auderset, Alterswil 1, Etienne Neuhaus, Giffers-Tentlingen 1, Friedrich-Peter Roth, Alterswil 1 (alle 143 Punkte).

Am nächsten Samstag findet der Final der Kategorie E (Sturmgewehr 57-02 und 90) in Plaffeien statt. Nach zwei Heimrundenresultaten haben die Gruppen Wünnewil-Flamatt 1, Plasselb I sowie Plaffeien-Brünisried 3 mit guten Leistungen ihre Ambitionen für den kommenden Bezirksfinal in dieser Kategorie angemeldet.

St. Ursen (Kat. U15) und Plaffeien- Brünisried (U21) Senslersmeister bei den Jungschützen

Ebenfalls am vergangenen Samstag erkoren die Jungschützen des Sensebezirks im Schiessstand Laupen ihre Gruppenmeister. Die Teilnehmenden hatten auf der Distanz 300 m zwei Probeschüssen und danach sechs Einzelschüsse und vier Serienschüsse auf die Zehnerscheibe abzugeben. In der Kategorie U15 siegte das Trio St. Ursen (Niklas Brülhart, Leon Schöpfer und Elia Zumwald) mit 459 Punkten vor St. Silvester 1 und Rechthalten 1. Bei der Kat. U21 führte nach der ersten Runde mit 339 Punkten St. Antoni (Damen), vor St. Antoni (Herren), die 335 Punkte erzielten und Plaffeien-Brünisried mit 330 Punkten. In der zweiten Runde konnte sich das Quartett von Plaffeien- Brünisried 1 (Sophie Bapst, Oliver Bapst, Fabrice Marti sowie Mike Schweizer) steigern und gewann mit einem Total von 671 Punkten die Goldmedaille. Silber ging mit einem Punkt weniger an das Herrenteam St. Antoni und Bronze an das Damenteam von St. Antoni, die insgesamt 661 Punkte erzielten.

Sieger Feld A: Tafers1



Vlnr: Heribert Sturny, Marco Bürgi, Pierre-Alain Dufaux, Bruno Kaeser, Norbert Sturny

Sieger Feld D St. Ursen 1:



Vlnr: Paul Jenny, Franz Jungo, Heribert Andrey, Otto Riedo, Pascal Chambettaz

Sieger U15:



Vlnr: St. Silvester 1, St. Ursen, Rechthalten 1

Sieger U21:



Vlnr: St. Antoni (Herren), Plaffeien-Brünisried, St. Antoni (Damen)

Ostermundigen, den 05. Mai 2024 / Blattli Ueli